

SPD Grafschaft bezieht klare Position

## Gesundheitsgefährdungen durch die Gülle befürchtet

Ausgiebige Diskussionsrunde zum geplanten Güllebecken im Rathaus



SPD Ortsvereine aus dem Kreis Ahrweiler, die SPD-Fraktion im Kreistag und der SPD Landtagsabgeordnete Marcel Hürter diskutierten mit der Bürgerinitiative das geplante Güllebecken.  
Foto: privat

**Ringeln.** Hubert Münch, SPD-Fraktionsvorsitzender der Grafschaft, hatte die Bürgerinitiative gegen den Bau des Güllebeckens zu einem Meinungsaustausch in das Rathaus in Grafschaft-Ringen geladen. Der Einladung folgten der gesamte Vor-

stand der Bürgerinitiative unter Leitung des Vorsitzenden Reinhold Hermann sowie die SPD Kreistagsfraktion mit dem Fraktionsvorsitzenden Lorenz Denn und dem Landtagsabgeordneten Marcel Hürter, der als Umweltpolitischer Sprecher

im Landtag mit der Thematik besonders vertraut ist. Die Vorsitzenden der SPD Ortsvereine Altenahr und Adenau nahmen ebenfalls an dem Treffen teil, da auch bei ihnen vergleichbare Themen anstehen. Ziel der Veranstaltung war es, den

SPD Politikern die Argumente der Bürgerinitiative gegen das geplante Güllebecken mit einem Fassungsvermögen von fünf Millionen Liter Gülle nochmals näher zu erläutern und die Möglichkeiten abzuklopfen, wie von politischer Seite ein solches Vorhaben verhindert werden kann. Günter Bach, der das Treffen angeregt hatte, berichtete über die klare Position der SPD Grafschaft, die sich bereits sehr früh und eindeutig gegen das Güllebecken ausgesprochen hat. Ein gleich lautender SPD-Antrag ist zur Entscheidung im Gemeinderat noch anhängig. Reinhold Hermann und seine Vorstandsmitglieder konnten noch einmal nachdrücklich die Ängste und Sorgen vermitteln, die eine große Zahl von Grafschafter Bürgern mit einer Güllelagerung in dieser Dimension verbinden. Im Vordergrund stehen hierbei vor allem eine Gesundheitsgefährdung durch die Gülle, Umweltschäden durch Überdüngung der Felder und Beeinträchtigungen der Anwohner durch die zu erwartenden Jauchetransporte. „In diesem Kontext betrachten wir auch

die Genehmigung von Ställen zur Massentierhaltung in der Grafschaft mit großer Skepsis“, so Reinhold Hermann in der Diskussion mit den Sozialdemokraten.

Im Genehmigungsverfahren zum Güllebecken kommt dem Kreis eine besondere Bedeutung zu. Die Kreisverwaltung als Baugenehmigungsbehörde wird eine Entscheidung in der Sache treffen. Daher war die Anwesenheit der SPD-Kreistagsfraktion von besonderer Bedeutung. Zunächst ist aber noch über den vorliegenden Antrag der SPD Grafschaft zu entscheiden. Es wurde angeregt, sich nach dieser Ratsentscheidung noch einmal zusammenzusetzen und über das weitere Vorgehen zu beraten. Die Bürgerinitiative, die Kreis-SPD und die SPD Grafschaft sind sich darin einig alles zu tun, um ein Güllebecken in Vettelhoven/Gelsdorf zu verhindern. Klar ist allen Beteiligten aber auch, dass dies ein langer und schwieriger Weg werden kann.

Pressemitteilung  
der SPD Grafschaft